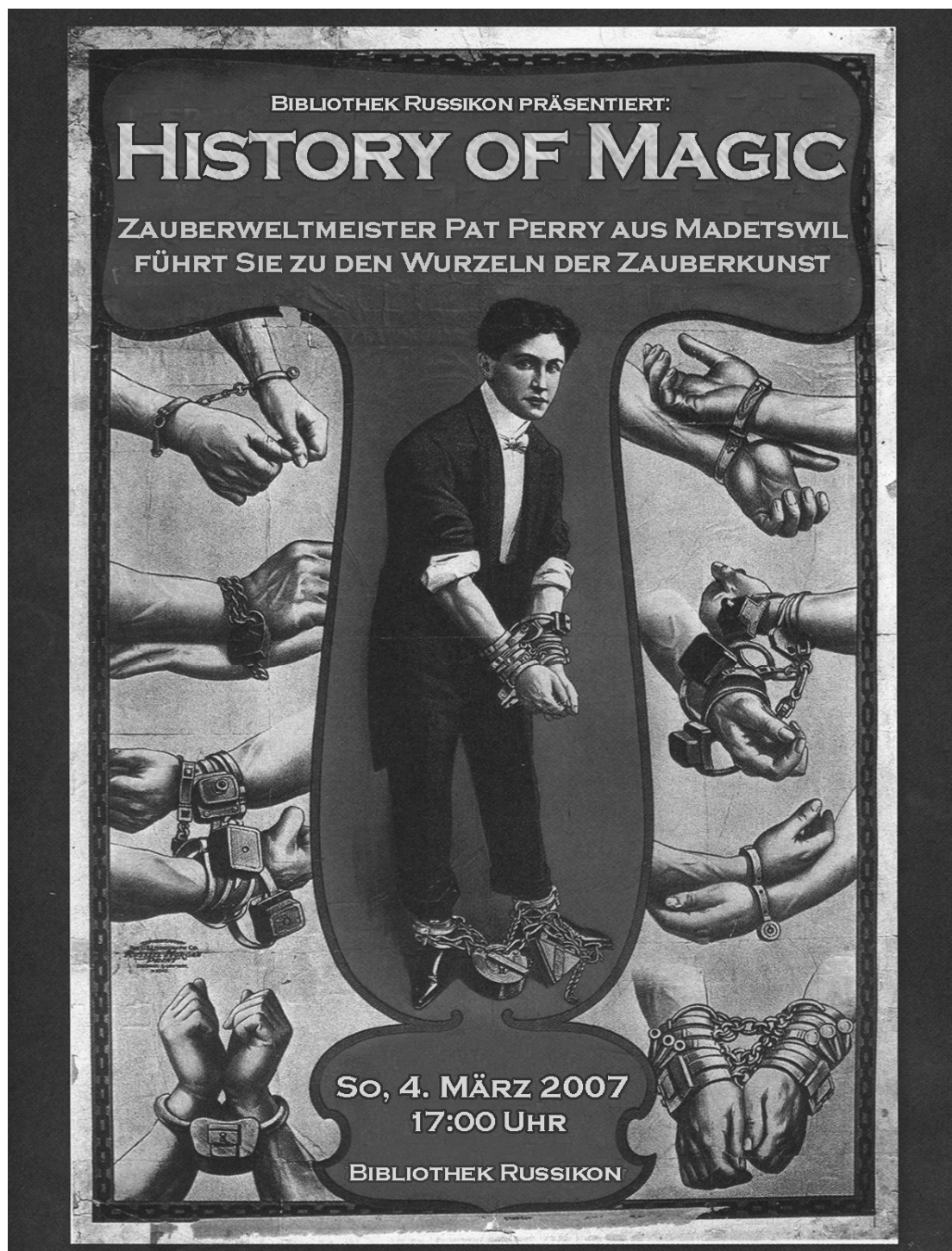




AB 14 JAHREN, EINTRITT 18.-, SCHÜLER/LEHRLINGE 13.-
VORVERKAUF IN DER BIBLIOTHEK RUSSIKON



Bachtelbach erhält mehr Raum

Gu. Der Bachtelbach soll im Abschnitt vom Waldrand oberhalb der Wilhof-/Homborgstrasse bis hinunter zur Querung der Pfäffikerstrasse mehr Raum und ein neues Unterhaltskonzept erhalten.

Bei der Gemeinde liegen Gesuche für verschiedene Bauvorhaben entlang des erwähnten Bachabschnittes zur Beurteilung vor. Die geplante Bautätigkeit auf der einen Seite des Bachlaufes und die Landumlegung auf der andern Seite verlangen nun nach einer Klärung der gewässerschutzrechtlichen Situation. Dabei muss der Landbedarf für einen hochwassersicheren und naturnahen Ausbau des Bachtelbaches im Abschnitt von der Wilhof-/Homborgstrasse bis hinunter zur Querung der Pfäffikerstrasse mit der Ausscheidung einer genügend dimensionierten Bachparzelle gesichert werden.

Das Gewässer soll im Laufe des Jahres 2007 im erwähnten Abschnitt hochwassersicher ausgebaut und ökologisch aufgewertet werden. Im Hinblick darauf wird bereits im Februar damit begonnen, einen Teil der vorhandenen Bäume zu fällen. Das Holz wird der gemeindeeigenen Holzschnitzelheizung zugeführt. Am Donnerstag, 25. Januar 2007, zwischen 16 und 17 Uhr, findet an Ort eine Information zum geplanten Vorhaben statt. Interessierte treffen sich bei der Brücke Wilhof-/Homborgstrasse.

Waldweg bleibt

Der Vorstand der Waldzusammenlegungs-Genossenschaft Russikon machte den Gemeinderat im November 2006 darauf aufmerksam, dass die heute bestehende Wegverbindung von der Reitstrasse zur Bergweid im Generellen Wegnetzplan der Waldzusammenlegung nicht mehr aufgeführt ist. Dieser Weg wird für die künftige Erschliessung der oben gelegenen Waldparzellen nicht benötigt. Es wird aber festgestellt, dass dieser Weg von Fussgängern, Joggern und auch Reitern regelmässig begangen wird, weshalb der Gemeinderat nun das Gesuch um Errichtung einer Wegparzelle eingereicht hat. Dieser Weg soll

demnach nicht aufgehoben, sondern ins Eigentum und in die Unterhaltspflicht der Gemeinde übertragen werden.

Kleine Abrechnungsdifferenz

Als kleiner Wermutstropfen hat sich bei der Bauabrechnung über die Renovation des Gemeindehauses an der letzten Gemeindeversammlung eine Abrechnungsdifferenz ergeben, die an der Versammlung selbst nicht spontan erklärt werden konnte. Der gemeinderätliche Antrag und der Abschied der Rechnungsprüfungskommission wichen um rund 4'000 Franken von einander ab, was einen Stimmbürger zu einer berechtigten Frage veranlasste. Die nachträgliche Abklärung hat ergeben, dass zwischen dem Zeitpunkt der Abrechnung durch den Gemeinderat und der Prüfung durch die RPK dem entsprechenden Buchhaltungskonto zwei weitere, nicht vorausgesehene Zahlungen belastet worden waren, nämlich rund 1'000 Franken als Selbstbehalt für eine Versicherungsleistung und etwa 3'000 Franken für die Nachkontrolle durch das Zivilschutzaufsichtsorgan. Der Gemeinderat ersucht um Nachsicht und bedankt sich bei den damals anwesenden Stimmberechtigten, welche die Bauabrechnung dennoch genehmigten.

Namen für neue Strassen

Im Quartierplangebiet „Mettlen“ wird die neu zu bauende Verbindungsstrasse zur Pfäffikerstrasse den Namen *Neuwiesenstrasse* weiterführen. Die eigentliche Zufahrt zum geplanten Wohnquartier wird *Mettlenstrasse* heissen. Die vorhandenen Bezeichnungen im angrenzenden Bereich, insbesondere die *Wilhofstrasse* werden bleiben, so dass im Zusammenhang mit dem neuen Erschliessungskonzept keine Anstösser neue Adressen erhalten



Wichtiges der Gemeindepolizei Fehraltorf - Russikon

- Unbekannte Vandalen zündeten im Waldkindergarten im Bachtobel einen Strohhallen an. In der Folge entwickelte sich eine rasch ausbreitende Stichflamme, welche die umliegenden Holzbänke und das angrenzende Tragwerk ansengte. Des Weiteren wurde das Kunststoffdach beschädigt. Zum Glück wurde der Brand durch einen Anwohner (Mitglied GOD) bemerkt, welcher das Feuer selbständig löschen konnte.
- Eine unbekannte Täterschaft zertrümmerte in der Silvesternacht mit einem unbekannten Gegenstand eine grossflächige Glasscheibe vom Wartehäuschen der Postautohaltestelle ‚Morgenthal‘, wobei hoher Sachschaden entstand.
- **Für sachdienliche Hinweise melden Sie sich bitte bei uns.** (Tel. 043/355 77 30)

Nützliche Tipps

- Das Musikhören mit Kopf- resp. Ohrhörern ist beim Velofahren verboten. Beim Fahren muss die Aufmerksamkeit vollumfänglich der Strasse und dem Verkehr zugewendet werden.
- Bitte befreien Sie während der Winterzeit vor der Abfahrt immer die Scheiben und Lichter Ihres Personenwagens von Schnee und Eis. Nebst der Eigen- und Fremdgefährdung durch die eingeschränkte Sicht, zieht eine Anzeige durch die Polizei eine stattliche Geldbusse und gemäss aktuellem Bundesgerichtsurteil mindestens einen einmonatigen Führerausweisentzug nach sich.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. (Tel. 043/355 77 30).

Ihre Gemeindepolizei



Kindergarten- und Schuleintritt 2007

Kindergarten

Kinder, die bis zum 30. April 2006 das 4. Altersjahr vollendet haben, werden in den Kindergarten aufgenommen. **Die Einschreibung erfolgt auf schriftlichem Weg; die Anmeldeformulare werden den Eltern zugestellt.** Anmeldeschluss ist der 27. Februar 2007; die Zuteilung in die Kindergärten erfolgt bis spätestens Ende Mai. Wer kein Anmeldeformular erhält, melde sich bitte bei der Schulverwaltung (Telefon 043 355 61 15).

Schulpflicht

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30. April 2007 das 6. Altersjahr vollendet haben sowie alle, welche zurückgestellt wurden. Jene Kinder, die gegenwärtig einen öffentlichen Kindergarten in der Gemeinde Russikon besuchen, werden durch die Kindergärtnerin angemeldet. Die Eltern der übrigen Kinder werden ersucht, die Anmeldung schriftlich bis 27. Februar 2007 bei der Schulverwaltung einzureichen; bitte Kopie des Geburtsscheines beilegen.

Privatschulen

Eltern, die ihre Kinder nicht in die öffentliche Volksschule der Gemeinde Russikon zu schicken gedenken, werden ersucht, dies der Schulbehörde baldmöglichst schriftlich mitzuteilen.

Dispensation

Schulpflichtige Kinder, die körperlich schwach oder noch nicht schulreif sind, können um ein Jahr zurückgestellt werden. Ein schriftliches Gesuch unter Beilage eines ärztlichen Zeugnisses ist der Schulverwaltung bis 27. Februar 2007 zuzustellen.

Vorzeitige Aufnahme in die 1. Klasse

Nach dem 1. Mai 2007 sechs Jahre alt werdende Kinder können in die 1. Klasse aufgenommen werden, wenn eine Abklärung der Schulreife positiv ausfällt. In diesem Fall muss der Schulverwaltung bis zum 27. Februar 2007 ein schriftliches Gesuch zugestellt werden, begleitet von einem ärztlichen Zeugnis, welches die körperliche und geistige Schulreife des Kindes bestätigt.

Beginn des neuen Schuljahres: Montag, 20. August 2007

Nicolas Lindt zu Gast bei der Oberstufe

Fast sind sie schon zur Tradition geworden, die Anlässe der Oberstufe zur Förderung der Schulhauskultur. Zum Jahresausklang stand für alle Klassen die Lektüre des Buches «Der Spieler von Zürich» auf dem Programm. Am 12. Dezember stand dann der Autor des bewegenden Buches der Schülerschaft Red‘ und Antwort.

Entspricht Ihre Geschichte den Tatsachen? Was ist aus dem «Lädeli-räuber» geworden, nachdem er seine Gefängnisstrafe abgesessen hat? Wie hiess Sandra in Wirklichkeit? Stimmt es, dass sie ermordet wurde?

Mit diesen und anderen Fragen löcher-ten die SchülerInnen der Oberstufe am 12. Dezember 2006 den Schriftsteller und Buchautor Nicolas Lindt, der für eine Lesung im Ober-stufenschulhaus angetreten war. Sein Buch «Der Spieler von Zürich» war vorgängig in allen



Klassen gelesen und besprochen worden. Die Geschichte handelt von einem jungen Mann, der in Zürich den «Rank» nicht findet und immer tiefer in die Spielsucht abrutscht. In einem ständigen und atemlosen Jagen zwischen Spieltisch und Geldbeschaffung reibt sich Milan, so der fingierte Name des «Spielers», derart auf, dass ihm schliesslich nichts anderes übrig bleibt, als sich das benötigte Kapital mit kriminellen Machenschaften zu beschaffen. Er wurde zum berühmigten «Lädeli-räuber», der dem «Blick» dicke Schlagzeilen Wert war. Dass die kriminellen Machen-schaften auf die Dauer nicht gut gehen konnten, liegt auf der Hand, schliesslich hatte der Spieler ausgespielt.



Die SchülerInnen erhielten aber nicht nur Antworten auf ihre vielen Fragen zum gelesenen Buch – Nicolas Lindt be-richtete auch vom Handwerk eines Schriftstellers, schilderte seinen Arbeitsrhythmus und liess die Teenager an seinen Gedanken, die zur Wahl eines bestimmten Wortes führen, anschaulich teilhaben. Er erteilte den Schülern eine perfekte Anleitung zum Schreiben eigener Texte und berichtete von den Freuden und Leiden eines frei schaffenden Schriftstellers.

Die Oberstufenschülerschaft war in drei Jahrgangsgruppen aufgeteilt worden. Jede Gruppe hatte während zwei Lektionen Gelegenheit, den Autor zu befragen. Der gelungene Tag bestärkt das Team der Oberstufe, den Weg der kollektiven Anlässe weiter zu beschreiten.



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Es muss nicht immer ein gebrochenes Bein sein ...

Spitex heisst auch...	BEGLEITEN	TRÖSTEN	ZUHÖREN	VERSORGEN
-----------------------------	-----------	---------	---------	-----------



Haushelferinnen leisten hauswirtschaftliche-, pflegerische- und soziale Einsätze, genau dort, wo Not an der Frau ist, unter anderem auch bei Familien mit Kindern.

Das folgende Fallbeispiel ist konstruiert aus der langjährigen Spitex-Praxis, auch der Name ist frei erfunden.

Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen ist uns wichtig

Frau Mutter erwartet ihr viertes Baby. Wegen Schwierigkeiten zu Beginn der Schwangerschaft hat sie ihr Arzt zum Liegen verknurrt. Ihre drei Kinder besuchen die Unterstufe und den Kindergarten. Nach einer ersten Abklärung und dank guter, gemeinsamer Koordination findet sich die ideale Lösung: Die Grossmutter sowie eine Tante können kurzfristig einspringen und die Spitex-Haushilfe füllt die Lücken. Die Mutter kann in der Geborgenheit ihres Zuhauses bleiben und in der Nähe ihrer Kinder sein. Die Haushilfe kocht drei Mal pro Woche, erledigt die Wäsche sowie den Wochenkehr.



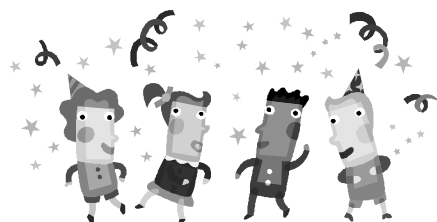
Ihre Spitex ist für Sie erreichbar unter Telefon 044 954 30 90:

Gemeindekrankenpflege
spitex.ru.gkp@bluewin.ch

Montag – Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr

Vermittlung hauswirtschaftlicher Dienste,
Rotkreuzfahrten und Mahlzeitendienst
spitex.russikon@bluewin.ch

Montag – Freitag, 08.00 – 09.00 Uhr



**Das Spitex-Zentrum bleibt am Fasnachtsmontag-
Nachmittag, 26. März 2007, geschlossen.
Der Telefonbeantworter ist in Betrieb und wird
regelmässig abgehört.**

Gemeinnützige Frauengruppe Russikon

OK Kaffeestübli Christkindlimärt 2006

Das OK Kaffeestübli Christkindlimärt Russikon freut sich über den wunderbaren Erlös in der Höhe von fast **Fr. 31'000.--**.

Dieser Betrag wird wie folgt verteilt:

Fr. 15'000.00	gehen an die	ländliche Familienhilfe, Härtefonds
Fr. 8'000.00	gehen an die	Theodora-Stiftung (Clowns im Kinderspital)
Fr. 2'000.00	gehen an die	Kinder-Reha Affoltern am Albis, Bastelmaterialfonds
Fr. 1'000.00	gehen an die	Waldmüsli-Spielgruppe Russikon, Wiederaufbau für die von gemeinen Vandalen verursachten Schäden

Da dieses Jahr eine vorbestimmte Institution aus verschiedenen Gründen nicht berücksichtigt werden konnte, werden wir anlässlich des gemeinsamen „Gipfelizmorge“ noch eine bestimmen oder nächstes Jahr grosszügiger verteilen.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie an die Landfrauen für ihre tatkräftige Unterstützung! Wir freuen uns auf den Christkindlimärt 2007 und hoffen, alle Gäste und Besucher wiederum im Kaffeestübli anzutreffen, denn **OHNE SIE** könnten wir ja diesen schönen Erlös auch nicht erwirtschaften. Herzlichen Dank.

Auf Wiedersehn am Christkindlimärt 2007 im Kaffeestübli.

Für das OK, Mäges Berlinger

Schneeräumung in der Gemeinde Russikon

Parkierte Fahrzeuge:

Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen parkiert sind, behindern die Schneeräumungsarbeiten. Es besteht zudem Gefahr, dass sie durch Schneepflüge und andere Winterdienstgeräte beschädigt werden.

Gemäss Art. 20 Ziffer 3 der Verordnung über die Strassenverkehrsregeln vom 13. November 1962 sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten.

Die Fahrzeugeigentümer werden um gebührende Rücksichtnahme ersucht.

Madetswilerstrasse 2, 8332 Russikon, Telefon 044 954 04 61
www.bibliothek-russikon.ch, bibliothek.russikon@freesurf.ch

Montag	15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr
In den Schulferien:	
Dienstag	15.00 - 20.00 Uhr

AKTUELL

im Februar

Kino-Filme auf DVD

Miami Vice
Cars
Breakfast on Pluto
Habana Blues
Tsotsi: Special Edition



Geliebte Lügen
Das Haus am See
Tristan & Isolde
Trennung mit Hindernissen
Va, vis et deviens

Romane Erwachsene

Bernet, Dominik
Bollag, Fiona

Bond, Mary
Cesco, Federica de
Desai, Kiran
Huonder, Silvio
Kar, Güzin
Kubitscheck, Ruth Maria
Lienert, Meinrad
Obermüller, Klara
Patterson, James

Rohrbach, Carmen

Siegel, James
Siegenthaler, Marianne
Steward, Stanley

Walls, Jeannette



Marmorera (Krimi)
Das Mädchen, das aus der Stille kam
(Biografisches)
Und plötzlich war es Liebe (Liebe)
Die Traumjägerin (Frau, Indianer)
Erbin des verlorenen Landes (Indien)
Valentinsnacht (Schweizer Autor)
Ich dich auch (Schweizer Autor, Humor)
Der indische Ring (Frau, Indien, Esoterik)
Sagen und Legenden der Schweiz
Es schneit in meinem Kopf (Alzheimer)
Maximum Ride – Das Pandora Projekt
(Thriller)
Mongolei – zu Pferd durch das Land der
Winde (Reisen)
Getäuscht (Thriller)
Hausfrau – der beste Job der Welt (Biograf.)
Durchs Reich der Mitte zum Land der
Himmelsberge (Reisen)
Schloss aus Glas (Biografisches)

Sachbücher Erwachsene

Das Eva-Prinzip - für eine neue Weiblichkeit
Von Mann zu Mann - Männerfreundschaften, Männerkommunikation
Träume - die geheimnisvolle Sprache des Unbewussten



Die besten Wetter- und Bauernregeln - alte Volksweisheiten & moderne Meteorologie
Geheimnisse der Heilpflanzen - mit 128 Farbfotos
Verrückt nach Karamell - 100 sinnlich-süsse Versuchungen
Bibliomania - ein listenreiches Buch über Bücher
Guinness World Records 2007 - das Originalbuch der Rekorde
Brettspiele der Welt - mit 50 Spielen und acht grossformatigen Spielfeldern
1000 Feuerwehrautos - Bildband
Das visuelle Lexikon Sport - visuelle Enzyklopädie
Tiere / Säugetiere / Pflanzen - Wissen mit Link: drei Bände zum Lesen und Surfen
Faszination Vögel - eindrucksvolle Darstellungen und erstaunliche Details
Venedig & Veneto, Paris, Schweden, Niederlande, Portugal, Kanada, Indien, China, Japan - handliche Reiseführer mit vielen Fotos, Karten und Hintergrundinformationen

Alle Neuheiten auf einen Blick....

www.bibliothek-russikon.ch - Katalog anklicken

Speziell auf Wunsch unsere **DVD-Kunden**, aber auch für alle anderen Besucher,
ist die Bibliothek ab sofort versuchsweise auch am

FREITAG VON 18.00 – 20.00 UHR

geöffnet !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Bibliotheksteam

Veranstaltungshinweise:

SPIELABEND für Erwachsene



Nächste Daten: **1. Februar** und **1. März 2007** um **20.00 Uhr** in der Bibliothek.

Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter! – Anmeldung erwünscht unter
044 954 04 61 oder bibliothek.russikon@freesurf.ch



Zauberweltmeister Pat Perry führt Sie zu den Wurzeln der Zauberkunst.

History of Magic

Der Madetswiler Künstler wird Ihnen Anhand von Anekdoten und Kunststücken die Entwicklung der Zauberkunst über die Jahrtausende aufzeigen. Im zweiten Teil zeigt er im ganz persönlichen Rahmen einen Ausschnitt aus seinen aktuellen Programmen.

Sonntag, 4. März 2007, 17:00 Uhr, ab 14 Jahren, Eintritt: Fr. 18.--, Schüler/Lehrlinge
Fr. 13.-- / Vorverkauf in der Bibliothek / Infos zum Künstler: www.patperry.ch

KATHOLISCHE PFARREI PFÄFFIKON

Schärackerstrasse 14, 8330 Pfäffikon, Tel. 043-288 70 70 / Fax 043-288 70 77
E-Mail: info@benignus.ch / www.benignus.ch



Caritas...

...bezeichnet nicht nur ein kirchliches Hilfswerk, sondern meint ganz allgemein jede Form der Nächstenliebe. Jede Gemeinschaft und auch jeder Einzelne, der sein Leben nach Christus auszurichten versucht, ist zur Caritas aufgerufen. Gemeinnützige Organisationen finanziell zu unterstützen ist eine Möglichkeit, aber allein mit Spenden hat noch kein Christ seinen Auftrag erfüllt.

Wir sind vielmehr dazu aufgerufen, am Leben anderer teilzunehmen, für andere da zu sein, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu begleiten. Nächstenliebe zu leben heisst auch sensibel zu sein für jede Form der Ausgrenzung und Unterdrückung – in unserer Gesellschaft genau so wie in anderen Teilen der Erde.

Wie kein anderes Bild illustrieren zwei Hände, von denen die eine die andere führt, das, was Caritas meint. Dabei ist es aber oftmals so, dass nicht immer der Hilfsbedürftige der Geführte ist. Wer für andere da ist kann erleben, wie er selbst geführt wird: Heran an Orte, Situationen und Erfahrungen, zu denen er allein nie gekommen wäre – er oder sie wird selbst beschenkt.

Haben Sie das auch schon erlebt?

Patricia Machill



Es ist ein merkwürdiges Geheimnis der Lebensweisheit aller Zeiten, dass jede Teilnahme, jede Liebe uns reicher macht, während jede Bemühung um Besitz und Macht uns Kräfte raubt und ärmer werden lässt. (Hermann Hesse)

Daten zum Vormerken im ...

Februar

Do	1.	14.00	Generalversammlung Frauenverein
Fr	2.	12.15	zä zmi im Pfarreizentrum
So	4.	9.30	Familiengottesdienst mit HGU 2, Apéro
Mi	21.	19.30	Gottesdienst zum Aschermittwoch

März

Fr	2.	12.15	zä zmi
So	11.		ök. Gottesdienst in Russikon, Suppentag
Di	20.	19.00	Abendgebet mit Liedern aus Taizé
Fr	23.- Fr. 30.		ök. Fastenwoche

weitere Infos und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.benignus.ch



GOTTESDIENSTE

4. Februar, 9.30 Uhr
Kolibri-Gottesdienst
Chilekafi

11. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Vertreter

18. Februar, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Vertreter

25. Februar, 20.00 Uhr
Abendgottesdienst

2. März, 20.00 Uhr
Weltgebetstag

4. März, 9.30 Uhr
Kolibri-Gottesdienst

JUGENDGOTTESDIENSTE

7. Februar	18.00 Uhr
28. Februar	18.00 Uhr

Voranzeige



SUPPENTAG

11. März, 10.30 Uhr in der Kirche

WEITERE ANGEBOTE

Schritte in die Stille
Jeden Donnerstag, 06.00 Uhr in der Kirche

Tanz als Gebet
4. Februar, 20.00 Uhr in der Kirche

In den Abend gehen...
1. Februar, 18.00 Uhr Besammlung im KGH

Momente der Stille
13. und 27. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

Glauben[12]
7. und 28. Februar, 19.30 Uhr im KGH

Gospelchor-Proben
27. Februar, 19.30 Uhr in der Kirche

FÜR UNSERE JUNGEN

Memory
1. und 8. Februar, 12.00 Uhr im
Kirchgemeindehaus

Singe und schtuene
8. Februar, 16.15 Uhr im KGH

FÜR UNSERE SENIOREN

Besinnung im Altersheim
7. Februar, 9.30 Uhr in der Cafeteria

Mittagessen für Senioren
7. Februar, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Altersstube
8. Februar, 14.00 Uhr in der Krone

Weltgebetstag

2. März, 20.00 Uhr

in der Dorfkirche



Februarstubeten

Donnerstag, 8. Februar, 14.00 Uhr in der Krone



Zwei Herzen im $\frac{3}{4}$ Takt



Wer erinnert sich nicht an den letzten Walzerkönig Robert Stolz ?
Der Russiker Künstler, Matthias Born, nimmt diese Melodien auf
und entführt uns in vergangene Zeiten.

Verpassen Sie diese nostalgische Show nicht
und geniessen Sie die Musik.

Ab 13.30 Uhr erwarten Sie unsere Bibliothekarinnen. Sie beraten Sie gerne.
Die Ausleihe ist gratis.

Eine Anmeldung ist nur nötig, wenn Sie den Autodienst benutzen möchten:
Tel. 044 954 07 05



BAD RAMSACH

Unser Ferienziel:

Idyllisch,

mitten im
Baselbieter
Jura gelegen,

umgeben von
prächtigen
Mischwäldern
und Wiesen,

auf 740 Metern.



FERIENWOCHE 2007

2. bis 8. September 2007

EINZIGARTIGES BASELBIET



Haben Sie Ihre Ferien schon geplant ?

- Wandern Sie gerne ? Schätzen Sie Gemeinschaft ?
- Fitness und Schwimmen im Mineralheilbad (34°) verachten Sie nicht !
- Natürlich geniessen Sie auch ein feines Essen !
- Gerne sitzen Sie nach einer Carfahrt gemütlich im Hotelgarten und plaudern
- und vieles mehr ...

Unsere Seniorenferienwoche in Bad Ramsach steht jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren offen.

Im Foyer des Kirchgemeindehauses liegen Prospekte auf.

Auskunft erteilen Ihnen gerne:

Pfr. Ernst Kolb, 044 954 04 01 oder Margreth Baer, 044 954 07 05

Im Juni erhalten alle Seniorinnen und Senioren eine Einladung mit einem Anmeldetalon.



Hoi mitenand



Ist es euch auch schon mal so ergangen, dass euch ganz fest der Magen geknurr hat? Ja? Dann seid ihr sicher gespannt, welche Wunder Jesus zu seiner Zeit bewirkt hat, wenn ganz vielen Menschen der Magen geknurr hat.

Wir freuen uns, am 04. Februar 2007 mit euch zusammen diese Geschichte zu erleben.

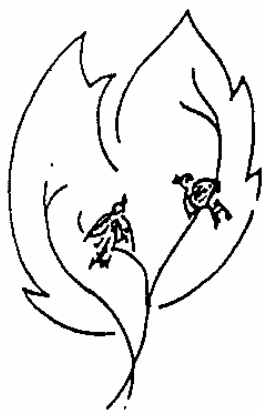
Selbstverständlich werden wir wieder Lieder singen, spielen und viel Spass zusammen haben.

Nach einem gemeinsamen Anfang in der Kirche, gehen die Kinder mit Ari und den Leiterinnen zusammen ins Kirchgemeindehaus.

Bis bald!

Ari und die Kolibri – Leiterinnen

Nächste Kolibridaten: 4. Februar / 4. März



Singe und schtuune

am Dunschtig, am 8. Februar
..... und am 1. März 2007
vo 16.15 bis 17.00
im Chilegmeidhuus

***Schnee und Ys, Schnee und Ys,
alles glitzeret silberwyss.***

Dieses Jahr müssen wir sehr lange auf den Winter warten, deshalb hoffen wir ganz besonders auf einen winterlichen Februar. Wie immer aber sich das Wetter zeigt, wir feiern auf alle Fälle mit vielen lustigen Kinderliedern und mit einer Bilderbuchgeschichte jeweils einen Wintertag. Am Morgen starten wir mit dem Lied „Dä Tag isch din Tag“ und den Abend begrüßen wir mit „S'isch jetzt wieder Abig worde“ aus „Liebe Gott, du ghörsch mis Lied“, dazwischen singen wir alt vertraute Lieder wie „D'Flöckli tanzed juppelihee“ und Jetzt nämied d'Schlitte füre“. Auch die Lieder vom Arbeiten dürfen natürlich nicht fehlen: „De Peter schafft mit eim Hammer“ und „So zeiged öi Füessli“.

Eingeladen sind Eltern und Grosseltern mit ihren kleinen Kindern. Die Kleinsten können zwar noch nicht mitsingen, aber ihre leuchtenden Augen zeigen, dass sie staunend geniessen. Wenn sie etwas älter sind, begleiten sie unser Singen gerne mit einer Rassel. Später singen sie irgendwann zu Hause eines der gehörten Lieder.

Wir freuen uns über Gäste und neue Kinder. Sie können frei wählen, ob Sie nur gelegentlich oder eher regelmässig kommen wollen. Wenn Sie sich genauer informieren möchten, telefonieren Sie mit Ursula Wyss-Wettstein 044 954.07.68.



W A N T E D:



**4 neue JUGENDGEMEINDERÄTE
für die Amtsperiode 2007 - 2009**

Gesucht:

4 Jugendliche
(Mädchen oder Jungs der Jahrgänge 1989 bis 1993 mit Schweizer Bürgerrecht), die bereit sind, sich der Wahl zu stellen und zwei Jahre im JGR mitzuwirken.

Warum?

- Um über verschiedene Themen der Jugend zu diskutieren
- Um etwas am Gemeindegeschehen zu verändern
- Um die Freizeit der Jugendlichen mitgestalten zu können

Was?

Monatliche Sitzung des Jugendgemeinderates mit dem Ziel, das politische Geschehen näher an die Jugend zu bringen, Projekte zu organisieren und natürlich Spass zu haben. Die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und anderen Behörden gehört auch zu unseren Aufgaben. Ausserdem ein eigenes Budget verwalten und verantworten. Und viel Interessantes mehr!

Nutze deine Chance etwas zu verändern und mitbestimmen zu können!

www.jugendgemeinderat.ch



Interessiert? Kontaktalton ausfüllen und bis am **2. März 2007** bei der Gemeindeverwaltung Russikon, Kirchgasse 4, 8332 Russikon, abgeben/einwerfen.

Name: Vorname: Adresse:

Geburtsdatum: E-Mail:

Samstag, 03. Februar 2007, Konzert 20.15 Uhr im REX

Kapelle Sorelle ist wieder unterwegs!

Und zwar enger denn je...

In ihrer vierten clownesken Musiktheaterproduktion manövrieren sich die beiden Frauen in eine verhängnisvolle Lage. Siamesischen Zwillingen gleich, sind sie durch ein überlanges, nur zu zweit bespielbares Akkordeon aneinander geschweisst. Tapfer stellen sie sich ihrem Schicksal und bestreiten unermüdlich ihren grotesken Alltag. Wenn das nur gut geht!
mit **Ursina Gregori** und **Charlotte Wittmer**



Freitag 09. Februar 2007, 20.15 Uhr im REX

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturspass:

zuvieliSation

Das Schweizer Kabarett – Duo DivertiMento mit seinem neuen Programm



Das neue Programm von **Manuel Burkart** und **Jonny Fischer** trägt die typischen Merkmale von „DivertiMento“, es sind dies pointierte Texte, überzeugende Mimik und wohlthuende Musik. Das alles ist zu einem bemerkenswerten Mix geformt, der dankbare Stoff liefert ihnen der Alltag.

Reservationen nur noch über www.kinorex.ch

Sonntag 11. Februar 2007, 15.00 Uhr im REX

De chly Drache

ein mitreissendes Papier-Theater!

Ein kleiner, ungeduldiger Drache weiss nicht recht, was er spielen soll. Ein grosser Drache möchte endlich seine Zeitung lesen. Eine Schnecke, mit der Versteck spielen viel zu lange dauert und die Zwillingssdrachen, die eigentlich gar nicht Schiff fahren wollten, sondern und schon befinden wir uns mitten im Geschehen. Eine spannende Geschichte über Freuden und Enttäuschungen auf der Suche nach einer Freundschaft, immer ganz nah am Leben der Kinder - und deren Eltern.

Das heitere Theaterstück richtet sich an Kinder ab 4 Jahren und ist auch gute Unterhaltung für Erwachsene.



Infos und Reservationen:

www.kinorex.ch oder in der Buchhandlung Helen Keller, 8330 Pfäffikon Tel. 044 951 25 02

Russiker Gospel ad-hoc Chor



Wer:

Alle, die Freude am Singen von Gospels haben.

Was:

Wir singen „neue“ Gospelsongs, 4-stimmig mit englischen Texten

Wann:

Proben: Dienstags 19.30 – 21.30
27.2. / 6.3. / 13.3. / 20.3. / 27.3.07

Konzert: Sonntag 01.04.07 (10.30)
(Kein Scherz!)

Wo:

Kirche Russikon

Warum:

Weil's Spass macht

Organisation: Kirchenpflege Russikon



Thomas Custer



Austausch und Anregungen in der Gruppe

pd Für Erwachsene, die sich mit ihrer beruflichen Situation auseinandersetzen wollen, hat das biz Uster ein interessantes Kursangebot zusammengestellt.

Laufbahn- und Lebensgestaltung, berufliche Standortbestimmung, Neuorientierung, Aus-, Um- oder Wiedereinstieg beschäftigen heute viele Erwachsene. Die Berufsberatungen haben die Erfahrung gemacht, dass sich Gruppen für die Arbeit an diesen Themen besonders gut eignen. Denn der Austausch bringt wertvolle Anregungen und neue Impulse. Deshalb bietet das biz Uster auch im Jahr 2007 eine Reihe von Kursen an, die sich an Menschen in solchen Berufs- und Lebenssituationen richten.

Bewerbungstraining

Das praktische Bewerbungstraining in zwei Teilen eignet sich für Leute, bei denen ein Stellenwechsel ansteht. Im ersten Teil «Erfolgreich bewerben» werden professionelle Bewerbungsunterlagen erarbeitet und bereitgestellt. Im zweiten Teil «Erfolg im Vorstellungsgespräch» werden Bewerbungs- und Vorstellungstechniken vorgestellt und konkret geübt. Die beiden Angebote können einzeln oder zusammen gebucht werden.

Innehalten, nachdenken, träumen und planen

Ein weiterer Kurs mit dem Titel «Neue Perspektiven» unterstützt all jene, die eine berufliche Veränderung oder einen Wiedereinstieg ins Erwerbsleben suchen. Gemeinsam klären die Teilnehmenden ihre berufliche und persönliche Situation, erkennen Lebens- und Arbeitsmuster, schälen Neigungen und Fähigkeiten heraus, formulieren Wunschvorstellungen und ermitteln schliesslich Veränderungsmöglichkeiten. Kursziel ist es, konkrete Schritte für die weitere Laufbahn vorzubereiten. Der nächste Kurs nur für Frauen findet ab 10. März 2007 statt. Ein Kurs für Frauen und Männer startet am 3. April 2007.

Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen

Der Kurs «Berufswahl kompetent begleiten» für Eltern, die ihre Kinder in Berufswahl und Lehr-

stellensuche geeignet unterstützen und begleiten möchten, war im vergangenen Jahr ein absoluter Renner. Deshalb wird er 2007 wieder mehrmals angeboten. Der nächste Kurs findet ab 9. Mai 2007 statt. Eltern erarbeiten und diskutieren, wie sie ihren Kindern dabei helfen können, ihre eigenen Entscheidungen für den Einstieg ins Berufsleben zu fällen. Ziel ist es, dass aus Unsicherheit und Ängsten Vorfreude und Spannung wachsen. Alle Kurse finden in den neuen, grosszügigen Schulungsräumen des biz Uster statt. Kursprogramme sind erhältlich bei biz Uster, 044 905 45 45, biz.us@berufsberatung.zh.ch oder sind direkt abrufbar im Internet unter www.bizuster.zh.ch.

Angebote für Erwachsene

Die öffentliche Berufsberatung wird von Erwachsenen aufgesucht, die aus den verschiedensten Gründen ihre berufliche Situation überprüfen oder sich neu orientieren möchten. Als Angebot steht die Infothek zur Verfügung, wo umfassende Informationen zu Berufen, Aus- und Weiterbildungen, Umschulungen und Finanzierungsmöglichkeiten aufliegen.

Weiter können in der persönlichen Laufbahnberatung mit einem Berufsberater oder einer Berufsberaterin Fragen beantwortet und Lösungen erarbeitet werden.

Die Arbeit in Gruppen ist eine sinnvolle Ergänzung dieser Grundangebote.

Weitere Informationen www.bizuster.zh.ch (Seminare und Veranstaltungen)

Wenn sie das Schweizerische Berufsbildungssystem kennen, können ausländische Familien ihre Jugendlichen bei Berufswahl und Lehrstellensuche besser unterstützen.

Integras – bessere Chancen für den Berufseinstieg

Markus M. hat als Oberstufenlehrer schon mehrfach von Integras gehört. Doch wie dieses Projekt der Kantonalen Berufsberatung funktioniert, weiss er nicht so genau. Nun möchte er Näheres erfahren. Denn es liegt ihm viel daran, alle sich bieten-

den Chancen wahrzunehmen, um seinen Schülerinnen und Schülern aus Migrationsfamilien den Einstieg in die Berufswelt zu erleichtern.

Den Eltern das Schweizerische Berufsbildungssystem vorstellen

Auf seine Frage hin gibt die Berufsberatung folgende Erläuterungen. Integras ist ein Ansatz zur besseren Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in die Berufsbildung und damit in die Arbeitswelt. Integras zielt darauf ab, den Familien aus anderen Kulturen das Schweizerische Bildungssystem zu erklären und sie für die Unterstützung ihrer Jugendlichen bei Berufsfindung und Lehrstellensuche zu gewinnen. Denn, während die Jugendlichen im Berufswahlunterricht in der Schule das duale Bildungssystem mit Lehre und Berufsschule kennen lernen, haben zahlreiche Eltern auf Grund der Gegebenheiten in ihrer Heimat falsche Vorstellungen.

Berufliche Grundbildung – Basis für das berufliche Fortkommen

So ist ihnen nicht bewusst, welche Bedeutung in der Schweiz die berufliche Grundbildung für das gesamte Arbeitsleben und das wirtschaftliche Fortkommen hat.

Im Rahmen eines Informationsabends werden die Eltern über die Schweizerischen Verhältnisse informiert, und zwar in ihrer Heimatsprache. Im Zürcher Oberland gibt es Integras-Anlässe für serbisch, türkisch, albanisch und portugiesisch Sprechende.

Wichtige Rolle der Kulturdolmescher/innen

Dabei orientieren Vertreter/innen der Berufsberatung über das Schweizerische Bildungssystem, über den Berufswahlprozess und über die Dienstleistungen des biz. Damit die Inhalte auch richtig ankommen, werden Kulturdolmetscher/innen eingesetzt. Über die rein sprachliche Übersetzung

hinaus, erklären sie die Besonderheiten des Schweizerischen Systems im Vergleich zum Heimatland.

Jugendliche zeigen auf, wie sie es geschafft haben

Die wichtigsten Informationen liefern allerdings Jugendliche der entsprechenden Ethnie, denen der Start in die Berufswelt gelungen ist. Sie erzählen davon, wie und weshalb sie einen erfolgreichen Einstieg gefunden haben und welche Art der Unterstützung durch die Eltern ihnen dabei geholfen hat.

Von den eigenen Landsleuten vermittelt, sind die Inhalte glaubwürdig und verständlich. Die Eltern sind in der Regel sehr dankbar für die Aufklärung. Sie erkennen, welche Bedeutung die unterschiedlichen Sekundarstufen für die Berufswahl haben. Sie verstehen, weshalb ein Sek. C. Schüler nicht aufs Gymnasium kommt. Gleichzeitig stellen sie fest, dass das schweizerische System dank seiner Durchlässigkeit auch aus bescheidenen Anfängen eine berufliche Weiterentwicklung ermöglicht. Und sie sehen, dass in praktisch allen Berufen weiter führende Schulen zu einem späteren Zeitpunkt viel versprechende Perspektiven eröffnen.

Möglichst viele ausländische Eltern zur Teilnahme motivieren

Trotz der guten Erfahrungen, welche die Eltern mit den Informationsabenden machen, ist es sehr schwierig, sie zur Teilnahme zu bewegen. Markus M. beschliesst, sich dafür einzusetzen, dass die Eltern seiner ausländischen Schülerinnen und Schüler die Integras-Informationsabende besuchen. Er will auch seine Lehrerkolleginnen und -kollegen motivieren, darauf hinzuwirken. Denn je mehr Eltern für die Unterstützung ihrer Jugendlichen auf dem Weg in die berufliche Zukunft zu gewinnen sind, umso besser stehen die Chancen für die Jugendlichen.

Weitere Informationen:
biz Uster, 044 905 45 45

Veranstaltungsprogramm Januar bis Juli 2007 der Elternbildung Region Ost

Erziehung, ein lebendiger und spannender Prozess.

Eltern tragen die Hauptsorge für das Wohl ihrer Kinder. Erziehung bedeutet für sie daher, Pflichten aber auch Rechte zu haben. So wie Kinder ein Recht auf positive Lebensbedingungen haben, ist es das Recht der Erziehenden Unterstützung zu bekommen.

Mit rund hundert Angeboten im Veranstaltungsprogramm möchte die Elternbildung Region Ost Eltern und

Erziehende ermuntern, sich bei Bedarf zu verschiedensten Fragen rund um die Erziehung und das Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen, Unterstützung zu holen.

Weiter finden Sie im Veranstaltungsprogramm Hinweise zur erfolgreichen Kampagne "STARK DURCH ERZIEHUNG", die mit acht Kernaussagen aufzeigt, was Erziehung alles sein kann. Veranstaltungen, die vor allem Erziehungsfertigkeiten vermitteln, sind mit einem entsprechenden Logo markiert.

Lassen Sie sich inspirieren!

Das Programm ist kostenlos bei der Elternbildung Region Ost unter eb@ajb-ost.zh.ch oder Tel. 043 477 37 00, zu beziehen.

Rückblick

**frauen
verein
russikon**

Der Adventsverkauf war auch im Jahr 2006 ein voller Erfolg.
Zusammen mit dem Frauenverein Gündisau haben wir einen schönen Erlös gemacht.
Fr. 1600.- spenden wir dem Frauenhaus Zürcher Oberland
Vielen Dank allen Helferinnen und KäuferInnen

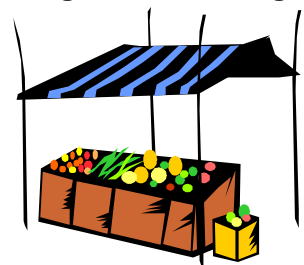
Vorschau

Auch im Jahr 2007 wird wieder einiges los sein im Frauenverein Russikon:

Am **8. März** treffen wir uns zur Generalversammlung. Einladungen folgen rechtzeitig.

Am 12. Mai ist Frühlingsmarkt:

Notieren Sie sich diese Daten doch heute schon in Ihrer Agenda



Haben nicht auch Sie Lust bei uns im Verein mitzumachen?

Neue Mitglieder sind bei uns herzlich willkommen!

Interessentinnen melden sich bei unserer Präsidentin Frau Johanna Maute, Im Holder 2 Russikon, Rumlikon Tel. 044 955 13 33



Liliputmärt 2006

Wie jedes Jahr haben über 50 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren gemeinsam mit engagierten Müttern viel Zeit und Kreativität eingesetzt, um all die hübschen Sachen zu basteln oder zu backen, die an den Ständen des Christkindlimarktes in Russikon verkauft wurden.

Durch die Mithilfe beim Basteln, Verkaufen und Kaufen haben die Kinder, die Eltern und die Besucher des Marktes uns unterstützt.

Unter dem Motto:

Kinder basteln für Kinder

geht der Erlös von

Fr. 3'700.--

aus dem Verkauf an unseren Liliputständen dieses Jahr an das

Kinderheim Weidhalde, Saland

Das Kinderheim Weidhalde im Weiler Blitterswil bietet Kindern, die auf Grund von persönlichen, familiären oder schulischen Fragen nicht in ihrer Familie aufwachsen können, ein anregendes Umfeld mit viel Raum und Bewegungsfreiheit. Alle Kinder besuchen die öffentlichen Schulen. Die dem Kinderheim anvertrauten Kinder werden auf ihrem Weg zu selbständigen Erwachsenen ein Stück weit begleitet und es wird jedem Kind auf der Suche zu seiner Eigenständigkeit zur Seite gestanden. Als kleines Wohnheim wird ein möglichst familiärer Rahmen gesucht, damit die Kinder die gleichen Chancen wie ihre Schulkameraden aus der Nachbarschaft haben.

Der Russiker Elternverein
bedankt sich bei allen Beteiligten, den Kindern, den Müttern und den
Käuferinnen und Käufern für die Mithilfe an diesem Projekt.



Einführungskurs in die Vogelkunde

Entdecken Sie unsere Vogelwelt

NatuRus



Ziel des ornithologischen Grundkurses: Am Schluss dieser Einführung sind Sie in der Lage, die häufigsten Vogelarten unserer Region nach Aussehen und einige sogar nach deren Rufen zu bestimmen.

Ort und Zeit der Theorieabende: Singsaal des Primarschulhauses in Fehraltorf, 19.15 – 21.15 Uhr

Themen	Theorieabende	Exkursionen
Einführung / Wasservögel	Montag, 05. März 2007	Samstag, 10. März
Stimmen / Waldvögel	Montag, 19. März 2007	Sonntag, 25. März
Vögel im Feuchtgebiet	Montag, 07. Mai 2007	Sonntag, 13. Mai
Vögel im Siedlungsraum	Montag, 21. Mai 2007	Samstag, 02. Juni
Vögel im Kulturland	Montag, 18. Juni 2007	Sonntag, 24. Juni

Kursleitung: Ausgebildete Exkursionsleiterinnen des Zürcher Vogelschutzes

Ausrüstung: Offene Augen und wache Ohren, Feldstecher erwünscht

Kosten: Jugendliche: Fr. 50.-, Erwachsene: Fr. 120.-, Vereinsmitglieder: Fr. 70.-
Ein Beitritt zum Verein NatuRus und Natur & Umwelt ist am ersten Theorieabend möglich.
Beide Vereine sind Untersektionen des Zürcher Vogelschutzes ZVS.

Anmeldung und Auskünfte: 'Natur und Umwelt Fehraltorf', Beat Germann, Chatzenrainstr. 4, 8320 Fehraltorf, Tel. 044 954 13 69, Auskunft auch bei
Die ersten 25 Anmeldungen können berücksichtigt werden.

----- ✂ -----
Anmeldetalon (Bitte absenden bis am 6. Februar 2007)

Ich melde mich für den ornithologischen Grundkurs 2007 der Vereine NatuRus und Natur & Umwelt an.

Anzahl Personen: Mitglied: Ja ☐ / Neu ☐ / Nein ☐ (Zutreffendes ankreuzen)

Vorname: Name:

Strasse: Ort:

Telefonnummer: Unterschrift:

Lokale Sektion des Zürcher Vogelschutzes (ZVS)
und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz





NatuRus

Auf zur Eulenpirsch



Schleiereule

am Vollmondabend vom 2. Februar 07

Wer kennt nicht den Ruf vom Waldkauz, der mit seinem ‚huu-huu-huu‘ schon manches Gespenst motiviert hat. Auch das Bild der Schleiereule oder der Waldohreule mag noch einigen vertraut sein. Wer aber hat je schon ein Individuum in der freien Natur gehört oder gar gesehen?

Die Eulen gehören zu den heimlichen Bewohnern in unseren Breitengraden, da sie erst in der Dämmerung aktiv werden. Auch in Russikon waren schon Waldkauz und Schleiereule zu hören. Wo sind sie heute und sind sie überhaupt noch auf unserem Gemeindegebiet zu Hause? Durch Abholzung alter Bäume, durch das Verschwinden oder den Ausbau von alten Scheunen (die von Eulen gerne als Nistplatz benutzt werden), durch Überbauung und Zersiedelung der Landschaft gehen immer mehr ihrer Lebensräume verloren.

Kommen Sie mit uns auf ‚Eulenpirsch‘! Wir möchten uns auf die Suche nach ihnen machen und für einmal ohne Licht, dafür mit Eulenaugen und –ohren, durch den Wald pirschen und horchen, wer uns dort etwas zu berichten hat. Lassen wir uns überraschen, was für Waldbewohner sich zu erkennen geben! Erfahren Sie etwas über die Lebensweise dieser speziellen Vogelart und horchen sie einmal voll Neugierde in deren für uns dunklen Lebensraum. Lassen Sie sich einfach mitnehmen in diesen Abend!

Nächstes Jahr wird diese Eulennacht im ganzen Kanton durchgeführt, um das Vorkommen von Eulen festzustellen und zu kartieren. Nur so kann ihr Lebensraum auch wirksam geschützt werden. Helfen Sie jetzt schon mit und **melden Sie uns Lebenszeichen dieser bedrohten Vogelart**. Ziel dieser Aktion ist unter anderem auch, in geeigneten Gebieten Nisthilfen anzubringen, um Brutmöglichkeiten anzubieten. So könnten Waldkauz und Verwandtschaft wieder heimisch werden, wo sie heute bereits verschwunden sind.



Waldkauz

Treffpunkt: 19.00 Uhr vor dem Gemeindehaus

Dauer: ca. 2 Std., Ausklang am Feuer

Infos bei: Ester Bachmann. Tel. P 044/ 954 28 37
E-Mail: e.bachmann@digitalisgmbh.ch

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt und alle kleinen und grossen Eulenforscher sind dazu eingeladen. Bei Sturm wird jedoch die Pirsch nicht durch den Wald führen.

Lokale Sektion des Zürcher Vogelschutzes (ZVS)
und des nationalen Naturschutzverbandes Schweizer Vogelschutz SVS - BirdLife Schweiz


BirdLife
INTERNATIONAL
SVS – BirdLife Schweiz

Damenturnverein-Russikon schaut auf das vergangene Jahr zurück



Der DTV gewinnt mit neuer Generation wieder Boden unter den Füßen und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

von Katja Schnyder

Die letzten Jahre des DTV Russikon waren geprägt von starken Veränderungen. Dies betraf den Vorstand, die Leitung wie aber auch die aktiven Turnerinnen. Nach all den personellen Wechslen kann man aber sagen, dass der Verein durch verschiedene Anstrengungen wieder Fuss gefasst und ein ereignisreiches 2006 hinter sich hat.

Das Jahr eines Mitgliedes unseres Damenturnvereines ist natürlich bespickt mit Turn-, Finanz- und Gesellschaftsanlässen. Mit diesem Jahresrückblick möchten wir Ihnen zeigen, was der DTV Russikon unter dem Jahr alles unternimmt.

Mit einem gesellschaftlichen Anlass begannen wir am 4. Feb. das Jahr 2006. Aber ohne Schnee wird leider auch aus einem **Schlittelpausch** eine harmlose Wanderung.

Mit dem **Hallenwettkampf in Effretikon** begannen wir am 11. März unsere Leichtathletik-saison wo wir vor allem mit der Pendelstafette brillierten.

Das alljährliche **Trainingsweekend** dient natürlich der intensiven Vorbereitung in Schulstufenbarren, Gymnastik und Pendelstafette, welches unsere drei Hauptdisziplinen sind. Auch dieses Jahr verbrachten wir es am ersten Aprilwochenende mit dem Turnverein zusammen in Willisau LU.

Am 6. Mai fand unser alljährlich traditionelles **Rangturnen** statt. Zusammen mit dem TV organisieren wir diesen Anlass,

der natürlich von allen Seiten immer viele Arbeitsstunden in Anspruch nimmt.

Am **Fiirabig-Cup in Fehraltorf** konnten wir am 12. Mai zum ersten Mal unsere Barrenübung vorzeigen. Nebenhier galt es aber auch noch sich in verschiedenen Leichtathletikdisziplinen zu beweisen. Dieser Wettkampf ist immer eine gute Hauptprobe vor den Turnfesten im Juni und Juli.

Während der gesamten WM-Zeit durften wir im **WM-Zelt der „Just a Moment – Bar“** unsere selbst gebackenen **Kuchen verkaufen**. Dies brauchte viel Engagement, lohnte sich schlussendlich jedoch finanziell.

Am 10. + 11. Juni war es also so weit und wir traten an den **Regionalmeisterschaften in Brütten** zum ersten Mal im 2006 mit unseren drei Hauptdisziplinen an. Nebenbei wurde aber auch noch Weitsprung, Schleuderball und Fachttest Allround absolviert. Unsere innovativen, jungen Turnerinnen hatten die Idee einen **Car-Wash** zu organisieren. Dieser feierte am 17. Juni seine Premiere. Der Erfolg blieb nicht aus und so wurde er auch ins Jahresprogramm 2007 wieder aufgenommen.

Am **Kantonaltturnfest in Weinfelden** waren wir gleich zweimal zur Stelle: Am 24. + 25. Juni für den Einzelwettkampf und am 1. + 2. Juli für den Sektionswettkampf. In einem anderen Kanton zu turnen, umgeben von meist fremden Vereinen war wieder einmal sehr bereichernd.

Am letzten Donnerstag vor den Ferien fand wie jedes Jahr

unser **Bräteln** statt, das dieses Jahr nur dank regendichtem Zelt und Frottétüchern stattfinden konnte.

Am 27. August fand eine eintägige **Turnfahrt** auf den Üetliberg statt, wo man wieder einmal Zeit für persönliche Gespräche fand.

Der **Leichtathletikwettkampf am Deutweg** wurde dieses Jahr auch zweimal besucht: Am 25. Aug. fand ein LA-3-Kampf statt und am 3. Sept. wurde dann der Gruppenwettkampf bestritten. Am diesjährigen **Herbstmarkt in Russikon** am 16. Sept. hatten wir das Glück, die Festbeiz übernehmen zu dürfen. So verköstigten wir unsere Gäste mit Penne, Salat, Kuchen und Getränken.

An unserem **Sponsorenlauf** am 21. Sept. hatten unsere jüngsten die Chance ihr DTV-Kässeli durch das Rennen von Runden aufzubessern.

Den Jahresabschluss machten noch vier gesellschaftliche Anlässe: Eine **Trainingsaustauschwoche** mit dem Turnverein, eine gemeinsame **Turnstunde mit dem Fraueturnverein**, ein **Bowlingabend** und zum Schluss noch der **Chlausabend** mit allen turnenden Vereinen von Russikon.

Mit einem unternehmungsreichen Jahr im Rücken freuen wir uns auf ein weiteres, intensives Jahr 2007.

Haben Sie Fragen zu unserem Verein und den Trainingszeiten, gibt Ihnen unsere Präsidentin gerne Auskunft: Adrienne Bucher
044/955 08 42.

Vorinformation: Wer wird „de schnällscht Russiker 2007“

Am **Samstag, 5. Mai 2007**, wird auf der Sportanlage der Schule Russikon zum elften Mal um den begehrten Titel „de schnällscht Russiker“ gesprintet.

Der Wettkampf wird vom Turnverein und Damenturnverein Russikon organisiert. Startberechtigt sind alle Schüler und Schülerinnen sowie Kindergärtner aus der Gemeinde Russikon bis und mit Jahrgang 1991 oder jünger.

Der 80-Meter-Lauf der Knaben und Mädchen erfolgt getrennt nach Jahrgang und Geschlecht. Auch dieses Jahr sorgen wir mit Hilfe der elektronischen Zeitmessung für fairste Bedingungen. Wie in den Jahren zuvor werden sich die drei Zeitschnellsten pro Kategorie wieder direkt für den Final qualifizieren.

Ablauf

Die Vorläufe beginnen am Samstagnachmittag um 14.00 Uhr. Die Finalläufe werden um 16.00 Uhr durchgeführt. Anschliessend findet um 17.00 Uhr die Rangverkündigung statt.

Das tagesschnellste Mädchen, wie auch der tagesschnellste Knabe erhalten für Ihre besondere Leistung einen Pokal.

Erinnerungs-Pin für alle

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält einen Erinnerungs-Pin sowie eine Zwischenverpflegung. Dazu werden die drei Erstplatzierten jeder Kategorie mit Medaillen und einem Diplom ausgezeichnet.



Anmeldung

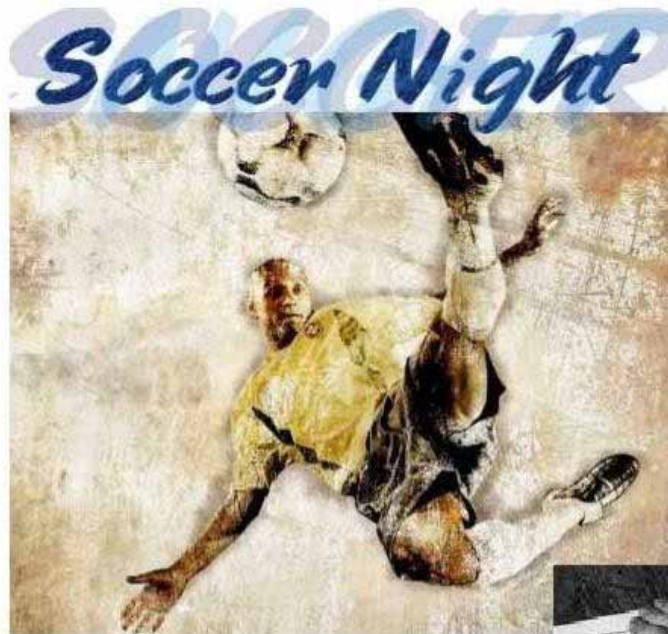
Für den Sprintwettbewerb um „de schnällscht Russiker“ können sich die Schüler und Schülerinnen beziehungsweise die Kindergärtner mittels Anmeldetalon anmelden. Diese Talons können ab anfangs März an folgenden Orten bezogen werden:

- im nächsten Aexgüsi
- in allen Schulhäusern und Turnhallen
- bei Henry's Metzgerei
- auf der Webseite www.tvrussikon.ch/dsr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.tvrussikon.ch/dsr.

Allfällige Fragen zum Wettkampf beantwortet Hansueli Isler gerne telefonisch unter 079 710 45 58 oder per E-Mail dsr@tvrussikon.ch.

Nacht- Hallenturnier am Freitag 16. März 2007



FC Russikon &
Oberstufenschule Russikon



Liebe Oberstufenschülerinnen und Schüler

Der FC Russikon organisiert ein Nacht-Hallen-Turnier mit Fussball und <Spiel ohne Grenzen>.

Wir wollen wiederum ein super Turnier mit möglichst vielen Teams erleben. Macht wieder mit! Meldet euch wieder an!

Disziplinen: **Spiel ohne Grenzen (8 Disziplinen)**
Fussball

Gespielt wird in gemischten Mannschaften.

Davon:

- **mindestens 2 Mädchen**
- **max. Anzahl SpielerInnen pro Team: 6**
- **Der Turnierbeitrag beträgt pro Mannschaft Fr. 60.—**
- **Inbegriffen in den Fr. 60.— ist ein Nachtessen mit Getränk. (Pasta all' Italiana)**

Anmeldetalon im Internet > www.fcrussikon.ch

Schüler -Hallenturnier am Samstag, 17. März 2007



Liebe Schülerinnen und Schüler

**Der FC Russikon organisiert wiederum ein Schüler-Hallenturnier
Wir wollen wiederum ein super Turnier mit möglichst vielen Teams
erleben. Macht wieder mit! Meldet euch wieder an!**

Turnierbestimmungen:

**Kat. S1: Kindergarten + 1. + 2. Klasse Kat. S2: 3. + 4. Klasse
Kat. S3: 5. + 6. Klasse**

**Bei zu wenigen Anmeldungen pro Kategorie kann die Spielleitung
die Mannschaften in der nächst höheren Kategorie einteilen.**

Gespielt wird in gemischten Mannschaften .

Davon:



- Kat. S1 (4 Spieler + TW) / Kat. S2 + S3 (4 Spieler + TW)
- mindestens 2 Mädchen
- max. Anzahl SpielerInnen pro Team: 8
- Anzahl Junioren eines Fussballclubs frei.
- Ein von einem Mädchen erzielt Tor zählt doppelt
- Der Turnierbeitrag beträgt pro Mannschaft Fr. 60.--

Anmeldetalon im Internet > www.fcrussikon.ch



Schützend hält der Storch seine Flügel über das Wappen von Uznach.

Er hat auch allen Grund dazu, denn die Kirchtürme von Uznach bieten Platz für die grossen Storchennester.

Von Eschenbach wandern wir über den Uznaberg nach Uznach und haben unterwegs noch Gelegenheit den Störchen persönlich zu begegnen.

Wanderzeit knapp 2 Stunden, keine grossen Höhendifferenzen.

Datum : Mittwoch, 14. Februar 2007

Leitung : Margreth Baer, Vreni Meili

Abfahrt :	Madetswil	ab	11.39 Uhr	Rückkehr :	Uznach	ab:	16.45 Uhr
	Russikon	ab:	11.43 Uhr		Pfäffikon	ab:	17.35 Uhr
	Rumlikon	ab:	11.46 Uhr		Russikon	an:	17.41 Uhr
	Fehraltorf	ab:	12.00 Uhr		Madetswil	an:	17.44 Uhr
		via	Wetzikon		Rumlikon	an:	17.44 Uhr
	Eschenbach	an:	12.56 Uhr				

Kosten :	Fr.	15.40	mit Halbtaxabonnement
	Fr.	30.20	ohne Halbtaxabonnement
	Fr.	3.--	Organisationsbeitrag

Die Billette werden durch die Reiseleitung besorgt; Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei zweifelhafter Witterung geben Vreni Meili 044 954 03 31 oder
Margreth Baer 044 954 07 05 ab 07.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

✂ -----

Anmeldung bis Montag, 12. Feb. an Margreth Baer, Stuketenstr 14, 8332 Russikon

Name..... Adresse.....

Ich besitze ein: ☐ Halbtaxabo ☐ keines ☐ GA



Es git ja nüt schöners juhee juhee Als Sunneschii Bärge und Schnee

Winterwanderung auf der Sonnenterrasse des Glarnerlandes

Wanderung durchs autofreie Braunwald über Rubschen zum Grotzenbüel.
Grossartiger Ausblick ins winterliche Glarnerland.

Mittagessen im Restaurant Chämistube

Fortsetzung der Rundwanderung zurück nach Braunwald.

Gesamtwanderzeit ca. 2 Stunden auf Winterwanderwegen mit Höhendifferenz von ca. 300 m.

Datum : Dienstag, 20. Februar 2007

Leitung : Dorli Käser, Ruth Maurer

Abfahrt :	Madetswil	ab: 07.39	Uhr	Rückkehr :	Braunwald	ab: 15.55	Uhr
	Russikon	ab: 07.43	Uhr		Fehraltorf	an: 18.00	Uhr
	Rumlikon	ab: 07.46	Uhr		Rumlikon	an: 18.11	Uhr
	Fehraltorf	ab: 07.58	Uhr		Russikon	an: 18.12	Uhr
		via Wetzikon			Madetswil	an: 18.16	Uhr
	Braunwald	an: 10.00	Uhr				

Kosten : Fr. 27.60 mit Halbtaxabonnement
Fr. 55.20 ohne Halbtaxabonnement
Fr. 5.-- Organisationsbeitrag

Ausrüstung: schneetauglich, Wanderstöcke von Vorteil

Die Fahrkarten werden durch die Reiseleitung besorgt; Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei zweifelhafter Witterung geben Dorli Käser 044 954 10 59 oder
Ruth Maurer 044 954 21 52 am Vorabend ab 20.10 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Nächstes Wanderdatum: 28. März

✂

Anmeldung bis Sonntag, 18. Februar an Ruth Maurer, Schickmattweg 9, 8332 Russikon

Name..... Adresse.....

Ich besitze ein: ☐ Halbtaxabo ☐ keines ☐ GA

**Verpassen Sie unsere spannenden Theateraufführungen nicht,
verbringen Sie einen amüsanten Abend mit uns !**

Montag	29. Januar	20.00 Uhr
Dienstag	30. Januar *	20.00 Uhr
Donnerstag	1. Februar	20.00 Uhr
Freitag	2. Februar	20.00 Uhr
Samstag	3. Februar	20.00 Uhr

* mit dem Jodelchörli Rumlikon



Abendkasse im Kronensaal :
geöffnet 1 Stunde vor Spielbeginn

Vorverkauf :

Gemeindeverwaltung Russikon (zu den normalen Öffnungszeiten) Tel. 043 / 355 61 0



RUMLIKER VEREIN

Einladung zur GV

Datum: Mittwoch, 29. März 2007

Ort: Restaurant Krone, Russikon

Zeit: 20.00 Uhr

Wer hätte Interesse sich als Vorstandsmitglied im Rumliker Verein zu betätigen?
Bitte bei Johanna Maute, Tel. 044 955 13 33 vor der GV melden.

Über ein zahlreiches Erscheinen an der Generalversammlung würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

Wir gratulieren herzlich

Zur goldenen Hochzeit **am** **02.02.07** Gertrud und Willi Gossweiler-Hürlimann
Eggwiesstrasse 30, 8332 Russikon

Zum 80. Geburtstag **am** **21.02.07** Herr Michael Rist
Im Boge 10, 8332 Russikon

Seniorenverein Russikon

Jassnachmittage im Februar

Donnerstag, 1. Februar, 14.00 Uhr Restaurant Metzg
Donnerstag, 15. Februar, 14.00 Uhr Landgasthof Krone

Neue Jasser sind immer herzlich willkommen

Lotto! Lotto! Lotto!

Donnerstag, 22. Februar, 14.00 Uhr Landgasthofes Krone, Säali



Voranzeige:

Die **Generalversammlung 07** findet am 2. März, im Saal des Landgasthofes Krone statt.
Wir bitten um Kenntnisnahme. Eine schriftliche Einladung folgt.

Der Vorstand

Redaktionsdaten für das **äxgūs!** März 07 (Nr. 361)

Redaktionsschluss: **Donnerstag, 15. Februar 2007 (Sportferien!)**

eingetroffen 18.00 Uhr bei: Verena Luck, c/o Show & Press
Schickmattweg 8, 8332 Russikon
Tel: 044-954 22 11 G
Email: aexguesi.russikon@bluewin.ch

Erscheinungsdatum: **Dienstag, 27. Februar 2007**
Herausgeber: Gemeindeverein Russikon
Redaktion: Verena Luck, Ester Bachmann
Vertreter Gemeindeverein: Roland Bachmann
Delegierter Gemeinderat: Bruno Bopp

Veranstaltungskalender 2007

29. Jan.	Theatergruppe	Abendvorstellung, 20.00 Uhr
30. Jan.	Theatergruppe	Abendvorstellung, 20.00 Uhr
1. Feb.	Bibliothek	Spielabend für Erwachsene
1. Feb.	Theatergruppe	Abendvorstellung, 20.00 Uhr
1. Feb.	Feuerwehr	2. Kaderübung 1. + 2. Zug
2. Feb.	Naturus	Eulenpirsch: 19.00 Uhr vor dem Gemeindehaus
2. Feb.	Theatergruppe	Abendvorstellung, 20.00 Uhr
2. Feb.	Turnverein	Generalversammlung
3. Feb.	Theatergruppe	Abendvorstellung, 20.00 Uhr
3. Feb.	Turnverein	Papiersammlung
5. Feb.	Feuerwehr	2. Uebung 1. Zug
7. Feb.	Feuerwehr	2. Uebung 2. Zug
9. Feb.	Samariterverein	Generalversammlung Krone Russikon 19.30 Uhr
14. Feb.	Pro Senectute	Senioren Wanderung
12.-23. Feb.	Schule	Sportferien
20. Feb.	Pro Senectute	Senioren Wanderung PLUS
23. Feb.	Schützenverein	Generalversammlung
26. Feb.	Schule	Fasnachtsmontag
27. Feb.	Jodelclub Rumlikon	Generalversammlung
27. Feb.	Feuerwehr	3. Uebung 2. Zug
27. Feb.	Schule	Schulbeginn
1. Mrz.	Feuerwehr	3. Uebung 1. Zug
1. Mrz.	Bibliothek	Spielabend für Erwachsene
2. Mrz.	Kirche	Weltgebetstag, 20.00 h
2. Mrz.	Männerriege	Generalversammlung
3. Mrz.	Fussballclub	Maskenball (Einsatz gemäss Aufgebot)
4. Mrz.	Bibliothek	History of Magic, 17.00h Bibliothek
4.-10. Mrz.	Kirche	Fastenwoche
7. Mrz.	Feuerwehr	1. Uebung Sanität
9. Mrz.	Feuerwehr	1. Uebung Verkehr
10. Mrz.	Damenturnverein/Turnverein	Hallenwettkampf Effretikon
11. Mrz.	Kirche	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag, 10.30 h
12. Mrz.	Feuerwehr	3. Kaderübung 1. + 2. Zug
16. Mrz.	FC Russikon	Nacht-Hallen-Turnier
17. Mrz.	FC Russikon	Schüler-Hallenturnier
17. Mrz.	Pfadi	Pfaditag (Schnuppernachmittag)
20. Mrz.	GVR	Generalversammlung Krone
21. Mrz.	Elternverein	Babyartikelbörse
23./24. Mrz.	Feuerwehr	Bezirksgrundkurs für Neueingeteilte, in Pfäffikon
24. Mrz.	Pfadi	Papiersammlung
26. Mrz.	Feuerwehr	4. Uebung 2. Zug
27. Mrz.	Cevi	Generalversammlung im Kirchgemeindehaus
29. Mrz.	Feuerwehr	2. Of-Uebung
29. Mrz.	Pfadi	Generalversammlung und Elternabend
29. Mrz.	Rumliker Verein	Generalversammlung, 20h, Krone Russikon
30. Mrz.	Feuerwehr	4. Uebung 1. Zug
30. Mrz.	Naturus	GV mit Vortrag über Fledermäuse
30. Mrz.	Spitex-Verein	Generalversammlung, 19.00 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus
30.3.-1.4.	Damenturnverein/Turnverein	Trainingsweekend Wilisau
31. Mrz.	Naturus	Velobörse
1. Apr.	Kirche	Palmsonntagsgottesdienst mit Gospelchor, 09.30 h
3. Apr.	FW / ZS	1. Uebung Rettungspioniere ZS
3. Apr.	Damenturnverein	Turnstand
3. Apr.	Turnverein	Turnstand Rangturnen